



auf der brücke

hello lupu

vielen dank dass du
dir die zeit genommen hast diesen
kleinen text zu lesen
danke ebenso für deine emotionale kritik
durch die deutlich wird
wie weit entfernt
die traditionelle von der symbolistischen lyrik ist
sich deswegen auch nicht mit deren massstäben vermessen lässt
der symbolismus ist anticlassisch

"der symbolist. dichter lehnt die gesellschaftsbezogene wirklichkeit, die spätbürgerliche, von imperialismus, kapitalismus und positivismus bestimmte welt ab, zieht sich von ihr bewusst in einen elfenbeinturm zurück. er verzichtet damit, im gegensatz zum naturalismus, priziipiell auf zweckhaftigkeit oder wirkabsichten in polit.-moral.,weltanschaul. oder sozialer hinsicht, darüber hinaus auf WIRKLICHKEITSWIEDERGABE, überhaupt auf konkrete inhalte.....
die tendenz der entdinglichung, der abstraktion, der tilgung von assoziationen an realen genständen wird erreicht, durch die verabsolutierung der kunstmittel, durch REINE WORTKUNST,(poesie pure, absolute dichtung)
sprachmagie, die bewusst und oft mit mathemat. kalkül alle klngl. und rythm. mittel einsetzt: reim, assonanz, lautmalereien, synästesien, farb-und lautsymbolik.....
" aus symbolismus von justo fernandez lópez

weitere beispiele hierfür findest du in meinen gedichten

..konvolute..
..das meer dahinter..

weitertreibende grüsse
catch2211

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).